Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 43 (1939-1940)
Heft: 16

Artikel: Gartenarbeiten in der zweiten Hälfte des Monates Mai
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-669944

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gartenarbeiten in der zweiten Hälfte des Monates Mai.

Ich weiß, daß du jetzt oft ratlos vor deinem Garten stehst. Du möchtest gerne wissen, ob es noch zeitig genug sei, Spinat auszusäen, ob du Frühjahrs- oder bereits Sommersalat aussäen mußt usw.

Alle diese Fragen möchte ich dir heute beantworten, darum komme mit mir, wir wollen zusammen einen Rundgang durch den Garten machen.

Siehst du, hier steht der anfangs April ausgesäte Spinat. Er ist bereits 2 cm hoch und kann deshalb abgeerntet werden, bevor ihn die sommerliche Hitze zum Aufschießen bringt. Eine Spinataussaat ist aus diesen Gründen, zu der vorgerückten Jahreszeit, die wir jetzt besitzen, nicht mehr empfehlenswert.

Im Aussaatbeet, welches wir in einer geschützten Rabatte anlegten, steht eine ganze Reihe starker Setzlinge. Sie alle wollen, bis spätestens Ende dieses Monats, ausgepflanzt sein. Es sind dies folgende Gemüsearten:

1. **Blumenkohl.** Dieser verlangt in der Reihe einen Abstand von 50 cm, während auf ein Normalbeet von 1,20 m zwei Reihen gepflanzt werden.

2. **Oberkohlrabi.** Die Pflanzdistanz beträgt 20 cm in und 25 cm zwischen den einzelnen Reihen.

3. **Neuseeländer Spinat,** der beliebte Spinatersatz für den Sommer. In gut gedüngtem Boden kommt pro Quadratmeter e i n e Pflanze zu stehen.

4. **Rippenmangold.** Pro Beet pflanze ich drei Reihen aus. In den Reihen muß ein Abstand von 50 cm unbedingt innegehalten werden. Der Boden soll ebenfalls in guter Dungkraft stehen.

5. **Knollensellerie.** Dieser wurde seiner Frostempfindlichkeit halber in einem warmen Treibbeete angezogen. Je nach Sorte wird das Beet in 3 bis 4 Reihen eingeteilt. Der Abstand in den Reihen beträgt 40 cm. Bei zu tiefer Pflanzung erfolgt nur eine mangelhafte Knollenbildung.

6. Die in Töpfen angezogenen **Gurken** werden in der gleichen Distanz wie der Neuseeländer Spinat ausgepflanzt. Eine Düngung mit gut verrottetem Mist lohnt sich stets. Genau dasselbe gilt beim **Speisekürbis.**

7. Sobald die Frostgefahr vorbei ist, was in dieser Pflanzperiode zutrifft, kommen die **Tomaten** ins Freiland. Mehr als zwei Reihen dürfen keinenfalls auf ein Beet kommen. Du sollst ständig die überschüssigen Triebe entfernen, da die Pflanzen am besten ein- oder zweitriebig gezogen werden. Der Pflanzenabstand in den Reihen beträgt bei eintriebigen Pflanzen 50 bzw. 60 cm.

8. Heute erfolgt die erste Aussaat von **Buschbohnen.** Mit Kräuelstiel und Schnur ziehe ich pro Beet 3 bis 4 flache Furchen. In diese werden die Samen, in einem Abstande von 3 bis 4 cm gelegt. Die einzelnen Furchen fülle ich mit angefeuchtetem Torfmull auf. Die Buschbohnen stellen an den Boden geringere Ansprüche als die Stangenbohnen.

9. **Stangenbohnen.** Der Aussaatstermin hat begonnen. 2 Reihen flache Teller ziehen sich durch das Beet. In diese lege ich je 10 bis 12 Samen. Der Abstand der einzelnen Teller beträgt 70 bis 80 cm.

10. Um ständig schönen **Kopfsalat** zu besitzen, mache ich alle 14 Tage eine Folgesaat. Selbstverständlich werden jetzt Sommersorten verwendet, da der Frühjahrssalat schon bei geringer Wärme in den Samen schießt.

11. Genau in den gleichen Zeitabständen sind **Radieschen** auszusäen. Der **Sommerrettich** kann jetzt ebenfalls ausgesät werden. Um den Saatgutverbrauch etwas einzuschränken, stecke ich die einzelnen Samen in einem Abstande von 35 bis 40 cm. Sofern ebenfalls das Reservekorn keimt, wird der schwächere Sämling verzogen.

12. Die **Cichorien,** welche im Winter den beliebten Chicoré liefern, werden im Abstande von 15 cm ausgesät.

Dies wären die 12 hauptsächlichsten Arbeiten, welche jetzt in deinem Garten zu machen sind. Noch ein erfrischender Regen, dann warmes Frühlingswetter, und du wirst staunen, wie dir deine Gartenarbeit gelingt! M. Hofmann.